


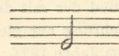
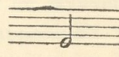
E.

Anleitung

zur

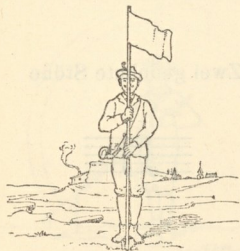
Ausführung der im § 105, Punkt 9 der Instruktion
für Meßtischaufnahmen vorgeschriebenen
Signalisierung.

(Verfaßt auf Grund der mit dem Hofkanzleidekrete vom 22. März 1836, Z. 1065, erlassenen „Belehrung zur gleichförmigen Ausführung der in der Vermessungs-instruktion vom Jahre 1824, §§ 305 und 306 vorgeschriebenen Signalisierung“.)

Des Signales		Hornsignal
Nr.	Bedeutung	
1	Aufforderung zum Beginne der Arbeit	<p>Marsch:</p> 
2	Bei der Aufstellung auf einen Pflock, dessen Nummer <i>nicht durch 5 teilbar ist</i>	<p>Ein gedehnter Stoß</p> 
3	Abdankung bei einer Pflocknummer, welche <i>nicht durch 5 teilbar ist</i>	<p>Ein gedehnter Stoß</p> 

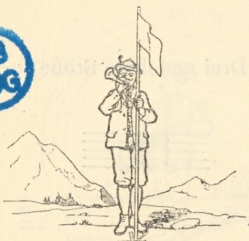
Fahnsignal

A n m e r k u n g



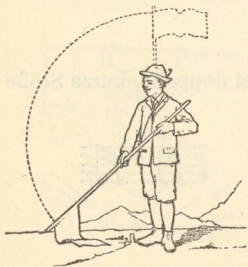
Nachdem das Hornsignal gegeben ist, wird die Fahne beim Meßtische aufgestellt.

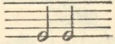
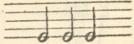
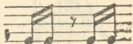
Der Figurant erwidert das Hornsignal, worauf derselbe die Fahne auf den ihm angegebenen Pflock aufstellt und das der Pflocknummer entsprechende Hornsignal gibt (Post-Nr. 2, 4 oder 5).



Beim Meßtische wird die Fahne einmal gesenkt, dann wieder aufgestellt und das Hornsignal wiederholt.

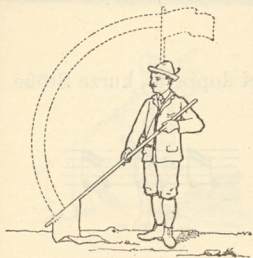
Der Figurant senkt gleichfalls die Fahne und begibt sich zum nächsten Pflocke.



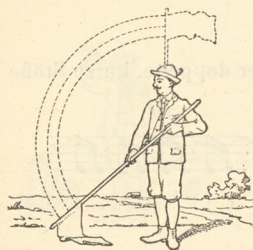
Des Signales		Hornsignal
Nr.	Bedeutung	
4	Aufstellung und Abdankung bei jedem Pflöcke, dessen Nummer <i>als Endziffer 5 hat</i>	Zwei gedehnte Stöße 
5	Aufstellung und Abdankung bei jedem Pflöcke, dessen Nummer <i>durch 10 teilbar ist</i>	Drei gedehnte Stöße 
6	Zurückkehren auf den zuletzt verlassenen Pflöck	Zwei doppelte, kurze Stöße 

Fahnsignal

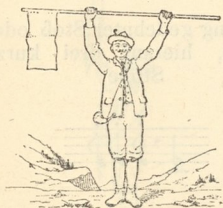
A n m e r k u n g



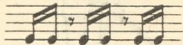

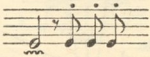
Beim Meßtische wird als Abdankung die Fahne *zweimal* gesenkt, dann wieder aufgestellt und das Hornsignal wiederholt. Der Figurant senkt gleichfalls *zweimal* die Fahne und begibt sich zum nächsten Pflöcke.



Beim Meßtische wird als Abdankung die Fahne *dreimal* gesenkt, dann wieder aufgestellt und das Hornsignal wiederholt. Der Figurant senkt gleichfalls *dreimal* die Fahne und begibt sich zum nächsten Pflöcke.



Der Figurant wiederholt das beim Meßtische gegebene Signal, kehrt auf den zuletzt verlassenen Pflöck zurück und gibt, je nach der Nummer desselben, das entsprechende Signal (Post 2, 4 oder 5).

Des Signales		Hornsignal
Nr.	Bedeutung	
7	Zurückkehren auf die letzte durch 5 teilbare Pflöcknummer (Fünfer oder Zehner)	<p>Drei doppelte, kurze Stöße</p> 
8	Zurückkehren auf die vorletzte durch 5 teilbare Pflöcknummer (Fünfer oder Zehner)	<p>Vier doppelte, kurze Stöße</p> 
9	Fahne hoch!	<p>Ein lang gedehnter Stoß oder Triller, hierauf drei kurze Stöße</p> 

Fahnsignal

A n m e r k u n g



Der Figurant wiederholt das beim Meßtische gegebene Signal, kehrt zur letzten durch 5 teilbaren Pflöcknummer zurück und gibt, je nachdem diese ein Fünfer oder Zehner ist, das Signal Post 4 oder 5.



Der Figurant wiederholt das beim Meßtische gegebene Signal, kehrt zur vorletzten durch 5 teilbaren Pflöcknummer zurück und gibt, je nachdem diese ein Fünfer oder Zehner ist, das Signal Post 4 oder 5.

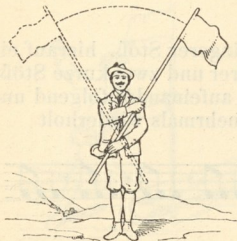


Der Figurant wiederholt das beim Meßtische gegebene Signal und befolgt die Anordnung.

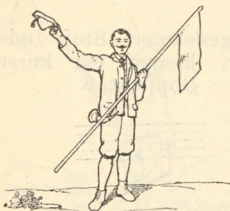
Des Signales		Hornsignal
Nr.	Bedeutung	
10	Fahne bewegen (wackeln)	<p>Drei kurze Stöße, hierauf ein gedehnter Stoß oder Triller</p> 
11	Aufforderung zur Aufmerksamkeit (Habt acht!)	<p>Vier kurze, schnell aufeinander folgende Stöße, hierauf ein gedehnter Stoß oder Triller</p> 
12	Vorrücken in gerader Richtung	<p>Ein längerer Stoß, hierauf ein längerer und kürzerer Stoß rasch aufeinander folgend und mehrmals wiederholt</p> 

Fahnsignal

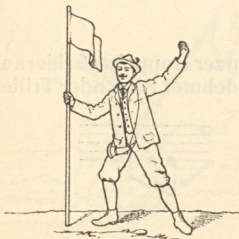
A n m e r k u n g



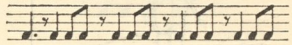


Der Figurant wiederholt das beim Meßtische gegebene Signal und befolgt die Anordnung.



Dient im allgemeinen, die Aufmerksamkeit des Figuranten zu erwecken.

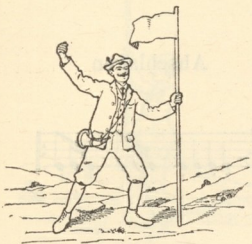


Die Signale Nr. 12 bis 16 sind anzuwenden, den Figuranten, insbesondere beim Traversieren (§ 106 der Instruktion), zu dirigieren.

Des Signales		Hornsignal
Nr.	Bedeutung	
13	Zurückgehen in gerader Richtung	<p>Ein längerer Stoß, hierauf ein längerer und zwei kurze Stöße rasch aufeinander folgend und mehrmals wiederholt</p> 
14	Rechts	<p>Ein gedehnter Stoß oder Triller, hierauf ein kurzer Doppelstoß</p> 
15	Links	<p>Ein kurzer Doppelstoß, hierauf ein gedehnter Stoß oder Triller</p> 

Fahnsignal

A n m e r k u n g



Siehe Anmerkung Post-Nr. 12.



Siehe Anmerkung Post-Nr. 12.



Siehe Anmerkung Post-Nr. 12.

Des Signales		Hornsignal
Nr.	Bedeutung	
16	Halt!	<p>Abschlagen</p> 
17	Signal für <i>Hunderter</i>	<p>Drei langgedehnte Stöße oder Triller bedeuten „<i>Hunderter</i>“. Die Anzahl der darauffolgenden kurzen Stöße gibt die Anzahl der Hunderter an „<i>Hunderter</i>“</p> 
18	Signal für <i>Zehner</i>	<p>Zwei langgedehnte Stöße oder Triller bedeuten „<i>Zehner</i>“. Die Anzahl der darauffolgenden kurzen Stöße gibt die Anzahl der Zehner an „<i>Zehner</i>“</p> 

Fahnsignal

A n m e r k u n g

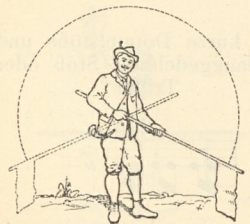


Siehe Anmerkung Post-Nr. 12.

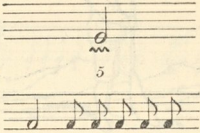


Jeder zu signalisierenden Zahl ist das „Habt acht“ Signal (Post-Nr. 11) voranzuschicken.

Soll beispielsweise die Zahl 325 signalisiert werden, so sind die unter Post-Nr. 17, 18 und 19 angedeuteten Hornsignale zu geben.



Soll mit der Fahne signalisiert werden, so sind die unter Post-Nr. 17, 18 und 19 angegebenen Fahnsignale so oft zu wiederholen, als die zu signalisierende Zahl *Hunderter*, beziehungsweise *Zehner* oder *Einer* enthält.

Des Signales		Hornsignal
Nr.	Bedeutung	
19	Signal für die <i>Einer</i>	<p>Ein langgedehnter Stoß oder Triller ist das Zeichen für „<i>Einer</i>“. Die Anzahl der darauffolgenden kurzen Stöße gibt die Anzahl der <i>Einer</i> an</p> <p>„<i>Einer</i>“</p> 
20	Standwechsel	<p>Drei Doppelstöße, zusammengesetzt aus je einem kurzen und einem gedehnten Stoße</p> 
21	Einberufung eines Figuranten	<p>Drei kurze Doppelstöße und ein langgedehnter Stoß oder Triller</p> 

Fahnsignal

Anmerkung



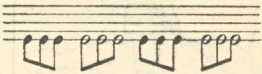
Siehe Anmerkung Post 17
und 18.



Wird dann gegeben, wenn
beim Wechsel des Meßtisch-
standes der Figurant auf seinem
Platze zu verbleiben hat.



Nach diesem Signale wird
das Signal Nr. 11 „Habt acht“
und hierauf die vereinbarte
Nummer des Figuranten ge-
geben.

Des Signales		Hornsignal
Nr.	Bedeutung	
22	Schlußsignal	<p>Drei kurze Stöße, hierauf drei gedehnte öfters wiederholt</p> 

Allgemeine Regeln.

1. Jedes Verständigungssignal muß von der Gegenpartei zum Beweise der richtigen Wahrnehmung wiederholt werden. Im Falle eines Mißverständnisses, oder einer Irrung wird sofort Signal Nr. 11 „*Habt acht*“ gegeben und hierauf das mißverstandene Signal erneuert.

2. Die dem Figuranten zugewendete Stellung des Geometers ist maßgebend für die Orientierung bei den Signalen Nr. 12 bis 15. Demnach heißt „*Vorrücken*“, sich dem Meßtische nähern, „*Zurückgehen*“, sich vom Meßtische entfernen, „*Rechts*“, in der Richtung rechter Hand, „*Links*“, in der Richtung linker Hand des Geometers zu gehen.

Fahnsignal

A n m e r k u n g



Am Schlusse der Arbeit oder wenn die Figuranten zum Meßtischstande einberufen werden.

3. Die Signale mit der Fahne sind in jener Körperhaltung zu geben, welche durch die Zeichnung veranschaulicht wird.

4. Selbstverständlich können erforderlichenfalls neben diesen allgemeinen Signalen noch andere vereinbart werden.

